



Guideline der Deutschen Botschaftsschule Peking für den Einsatz von Medien im Online-Unterricht der Grundschule

Stand: 20.08.2020

Die Guideline ist aus den Erfahrungen und dem Feedback der ersten Online-Phase erwachsen und berücksichtigt die spezifischen Rahmenbedingungen der Online-Arbeit an der DSP. Wir möchten damit dem Wunsch von Lehrenden, Lernenden und Eltern nach einer einheitlichen Lernplattform sowie klareren und verbindlichen Regeln Rechnung tragen. Sie sollen die pädagogischen Freiräume nicht unnötig einschränken, wohl aber einheitliche Standards formulieren, die als Basisübereinkunft den Unterricht tragen.

1. Allgemeine Festlegungen

- Wir nutzen eine einheitliche Lernplattform, die für den Online-Unterricht eine verbindliche Arbeits- und Kommunikationsbasis darstellt.
 - Klasse 1-4: Online- Phase direkt nach den Sommerferien: Padlet
 - Klasse 1-4: Bei späterer potentieller Schulschließung und nach vorangegangener Einführung im Präsenzunterricht: SeesawDie Aufgabenvermittlung sowie die Kommunikation zwischen Lehrenden, Lernenden und Eltern soll ausschließlich über die genannten Plattformen sowie über E-Mail erfolgen.
- Wir streben eine Mischung aus unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen an. Materialgestützte Aufgaben und Videostunden ergänzen sich sinnvoll.
- Unser Online-Unterricht ist im Prinzip als Wochenplanarbeit organisiert. Der Aufgabenpool für die jeweilige Woche steht bis spätestens sonntags um 18 Uhr bereit.
- Die Wochenplanarbeit wird durch Online-Unterricht im Videoformat ergänzt und vertieft. Hierfür wird die Plattform „Webex“ genutzt. Der Video-Unterricht erfolgt nach einem festen wöchentlichen Stundenplan, den Sie vom Klassenlehrer Ihres Kindes erhalten:
 - Der Unterricht im Videoformat findet in Kleingruppen statt.
 - Die Dauer einer Online-Videsequenz beträgt zwischen 30- 40 min und umfasst inhaltlich die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht.
 - Zusätzlich wird montags die Klasse in halber Stärke von der Klassenleitung begrüßt und das Arbeitspensum für die Woche besprochen.
 - Von Dienstag bis Donnerstag gibt es die Möglichkeit sich bei Rückfragen in eine Beratungssprechstunde einzuloggen.
 - DaZ findet von Dienstag bis Donnerstag innerhalb einer Jahrgangsstufe klassenübergreifend in einer Beratungssprechstunde statt.



Hinweis: Dieses Modell gilt nur für die ersten beiden Wochen des Online-Unterrichts im Schuljahr 2020/2021 und wird bei einer erneuten Schulschließung entsprechend überarbeitet und durch den Fachunterricht ergänzt. Bei Bedarf gibt es eine gesonderte Lösung für Kinder, die sich zu diesem Zeitpunkt noch im Ausland befinden.

- SchülerInnen mit nachhaltigen Schwierigkeiten bei der selbstständigen Erarbeitung von Materialien und Aufgaben erhalten nach Antrag bei der Klassenleitung Unterstützung durch eine Lernbegleitung.

2. Bewertung

- Während der Online-Phase werden Klassenarbeitsersatzleistungen erbracht und bewertet.
- Die mündliche Beteiligung während des Video-Unterrichts fließt in die SoMiNo Bewertung mit ein.
- Die Anwesenheit im Video-Unterricht wird dokumentiert.
- Grundsätzlich werden alle Fächer bewertet, Ausnahmen werden im Vorfeld bekannt gegeben.

3. Datenverwaltung

- Alle während der Online-Phase gespeicherten Daten werden nach Ablauf des Schuljahres gelöscht.

4. Häusliche Rahmenbedingungen

Eine Schulschließung kann Familien vor große Herausforderungen stellen. Folgende Hinweise können helfen, damit Lernen zu Hause erfolgreich gelingen kann.

- Die Kinder brauchen auch in Zeiten der Schulschließung einen geregelten Tagesablauf. Versuchen Sie Routinen zu schaffen und einen festen Plan für den Tag zu erstellen. Besprechen Sie den Ablauf des Tages mit Ihrem Kind.
- Geben Sie den Schularbeiten Raum und Zeit. Planen Sie auch Pausen ein. Ebenso sollte Bewegung in den Tag eingeplant werden.
- Berücksichtigen Sie die psychische Belastung, die mit der außergewöhnlichen Situation einhergeht. Beobachten Sie daher die emotionale Verfassung Ihres Kindes und reagieren Sie ggf. spontan mit einem veränderten Tagesablauf.
- Planen Sie Zeit zum Lesenüben ein. 10 Minuten täglich genügen.
- Regulieren Sie die Bildschirmzeit. Es sollte für genügend „analogen“ Ausgleich gesorgt sein.
- Genießen Sie auch Familienzeit zusammen. Gemeinsames Basteln, Bauen oder das Spielen von Gesellschaftsspielen fördern nicht nur die emotionale



Bindung, sondern sorgen auch dafür, dass Schule nicht zum bestimmenden Thema zu Hause wird.

- Im freien Spiel verarbeiten Kinder ihre Erlebnisse. Sorgen Sie für unverplante Zeit, in dem sich Ihr Kind dem tiefen Spiel widmen kann.
- Schicken Sie Ihr Kind weiterhin früh zu Bett.

5. Häusliche Rahmenbedingungen für den Video-Unterricht

Um den SchülerInnen einen bereichernden Video-Unterricht zu ermöglichen, muss eine lernförderliche häusliche Lernumgebung geschaffen werden.

- Wir empfehlen die Anschaffung eines Tablets oder iPads inkl. Stylus Pen.
- Ein Mobiltelefon sollte nur als Notlösung im Video-Unterricht eingesetzt werden. Wird ein Mobiltelefon benutzt, muss es in einer erschütterungssicheren Halterung befestigt sein.
- Die SchülerInnen benötigen eine stabile Internetverbindung.
- Die SchülerInnen sollten einen fest eingerichteten Arbeitsplatz an einem ruhigen Ort haben und ohne elterliche Supervision am Video-Unterricht teilnehmen. Ein Erwachsener sollte sich in Rufweite befinden, falls technische Probleme auftreten.
- Nach dem Zuschalten in WebEx verlassen die Erwachsenen den Raum.
- Hintergrundgeräusche (TV/Radio/Telefonate) sollten vermieden werden.
- Die benötigten Arbeitsmaterialien sowie Stift/Papier liegen im Vorfeld bereit.
- Alle SchülerInnen tragen Kopfhörer, um die Konzentration auf den Video-Unterricht zu lenken.
- Ein Getränk sollte in Reichweite stehen.
- Wir bitten den Toilettengang vor der Videostunde zu erledigen.

6. Verhaltenskodex

Unterricht und Unterrichtsgespräche fußen auf einem Vertrauensverhältnis zwischen Lehrenden, Lernenden und dem Elternhaus.

- Der Mitschnitt und eine unautorisierte Verwendung von digital übermittelten Materialien und Videokonferenzen sind nicht statthaft.
- Die Anwesenheit Dritter während der Videosequenzen sollte nur in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft erfolgen.
- Die Teilnahme am Unterricht ist verbindlich und ein Fehlen muss durch die Eltern entschuldigt werden.
- Die Kommunikation zwischen Lehrkraft, Schüler und Eltern erfolgt respektvoll.



- Die empfohlenen Höflichkeitsregeln der elektronischen Kommunikation (Netiquette) liegen zugrunde.
- Bei Unstimmigkeiten wird folgender Kommunikationsweg eingehalten:
Kontaktaufnahme mit der betreffenden Lehrkraft → Klassenleitung →
Grundschulleitung → Schulleitung.